



WW.

Sabrina Rinderer
Gemeinde Thüringerberg
T +43 5550 2417
sabrina.rinderer@thueringerberg.at

Thüringerberg 22.01.2024
Zl. tb004.1-2/2020-36-4

Protokoll der 31. Gemeindevertretungssitzung

am Donnerstag, 18. Jänner 2024 um 20.00 Uhr im Mehrzweckraum

- Vorsitzender:** Wilhelm Müller, Thüringerberg 12, 6721 Thüringerberg
- Anwesend:** Thomas Groß, Oberrain 207, 6721 Thüringerberg,
Harald Kaufmann, Thüringerberg 14a, 6721 Thüringerberg,
Dr. Daniela Regina Jonas, Thüringerberg 301, 6721 Thüringerberg,
Wilfried Bischof, Thüringerberg 166, 6721 Thüringerberg,
Norbert Enenkel, Thüringerberg 32, 6721 Thüringerberg,
Lukas Nigsch, Faschinastraße 269/1, 6721 Thüringerberg,
Peter Pfefferkorn, Thüringerberg 224, 6721 Thüringerberg
- Ersatzmitglieder:** Ingemar Morscher, Kapiéscha 67, 6721 Thüringerberg
- Entschuldigt:** Christian Pfister, Thüringerberg 194, 6721 Thüringerberg,
Adrian Türtscher, Thüringerberg 121, 6721 Thüringerberg,
Barbara Sönsler-Gantner, BEd, Thüringerberg 126, 6721 Thüringerberg,
Sarah Schmid, Maiern 123/2, 6721 Thüringerberg
- Schriftführerin:** Sabrina Rinderer, 6721 Thüringerberg

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 14.12.2023
4. Beratung und Beschlussfassung über den VA 2024 gem. § 73 Abs. 4 Gemeindegesetz
5. Festlegung der Finanzkraft gem. § 73 Abs. 3 Gemeindegesetz
6. Beratung und Beschlussfassung über die Gebührenbremse 2024
7. Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung des Darlehens für den 2. Bauabschnitt der Wasserversorgung
8. Beratung und Beschlussfassung über den Raumplanungsvertrag zu Grundstück Nr. 903
9. Beratung und Beschlussfassung über die Umwidmung einer Teilfläche von Grundstück Nr. 903

- 10.** Beratung und Beschlussfassung über den Raumplanungsvertrag zu Grundstück Nr. 658/1
- 11.** Beratung und Beschlussfassung über die Umwidmung einer Teilfläche von Grundstück Nr. 658/1
- 12.** Berichte
- 13.** Allfälliges

Zu 1. Begrüßung und Eröffnung

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und erläutert die Tagesordnung.

Wilfried Bischof kommt etwas später.

Zu 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Zu 3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 14.12.2023

Das Protokoll der letzten Gemeindevertretungssitzung vom 14.12.2023 wurde am 19.12.2023 allen zugesandt und wird einstimmig genehmigt.

Zu 4. Beratung und Beschlussfassung über den VA 2024 gem. § 73 Abs. 4 Gemeindegesetz

Der vom Bürgermeister und vom FLZ Blumenegg vorbereitete Voranschlag der Gemeinde Thüringerberg für das Jahr 2024 wurde vom Gemeindevorstand durchgearbeitet und wird nun der Gemeindevertretung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Aufgrund der allgemein verhaltenen Wirtschaftslage und schwieriger werdenden Budgetsituation wurden im Gemeindevorstand Sparpotentiale gesucht und verschiedene Ausgaben und Maßnahmen gekürzt bzw. nach hinten geschoben.

Bürgermeister Wilhelm Müller präsentiert den Voranschlag 2024 und erläutert eine Übersicht mit den größeren Projekten und Investitionen im Jahr 2024. Er verwies darauf, dass es heuer ganz besonders herausfordernd war, einen akzeptablen Voranschlag 2024 aufzustellen.

Während die großen vom Land vorgegebenen Budgetposten, wie zum Beispiel der Sozialfonds im Voranschlag 2024 gegenüber dem Vorjahr von € 170.300,00 auf € 187.700,00 (+ 10,2 %) und die Beiträge an den Landesgesundheitsfonds von € 164.400,00 auf € 210.200,00 (+ 27,8 %) steigen, sinkt die wichtigste Einnahmenquelle, die Ertragsanteile nach dem Finanzausgleichsgesetz von 837.000,00 auf € 829.800,00 (- 0,9 %). Nach größeren Steigerungen in den Vorjahren, stagnieren nun die Ertragsanteile gemäß FAG (Rechnungsabschluss 2022: € 830.770,00).

Dem gegenüber entwickeln sich die ausschließlichen Gemeindeabgaben mit € 254.900,00 gegenüber € 200.200,00 zum Voranschlag des Vorjahres (+ 27,3 %) solide.

Der Finanzierungsvoranschlag 2024 sieht in den Einnahmen € 3.443.800,00 und Ausgaben von € 3.431.500,00 auf. Dies ergibt einen positiven Saldo von € 12.300,00. Der Ergebnishaushalt sieht in den Einnahmen € 2.429.900,00 und Ausgaben von € 2.680.800,00 vor. Dies ergibt einen negativen Saldo von € 250.900,00. Dies ist darauf zurückzuführen, dass für kleinere Projekte und Investitionen, darunter auch das Mannschaftsfahrzeug, im Voranschlag keine Finanzierung vorgesehen ist. Weiters sind in den Ausgaben die Abschreibungen mit einer Gesamtsumme von ca. € 374.000,00 enthalten. Neben den zum Teil vorgegebenen Einnahmen und Ausgaben wurden bei den betreffenden Haushaltsstellen die zu erwartenden Ein- und Ausgaben angesetzt.

Personell sind im Gemeindehaushalt 2024 keine Änderungen geplant. Bei den Personalkosten wurde im Voranschlag eine durchschnittliche Lohnerhöhung von 9,15 % angesetzt. Weiters ist im Jahre 2024 eine Anpassung des Gemeindebedienstetengesetzes an das Landesbedienstetengesetz vorgesehen. Daraus ergibt sich eine weitere durchschnittliche Erhöhung der Personalkosten um ca. 4 %, welche ebenfalls in den Voranschlag eingearbeitet wurden.

Im Voranschlag 2024 sind folgende größere Projekte und Investitionen vorgesehen:

- Die von der Gemeindevertretung bereits beschlossene Anschaffung des neuen Mannschaftsfahrzeuges für die Ortsfeuerwehr wurde mit Ausgaben von € 91.000,00 und Förderungen von € 55.500,00 berücksichtigt.

- Für die Fertigstellung des Gehsteiges an der L 193 wurden für die Restarbeiten (Aufbringen Deckbelag Fahrbahn, Deckungsrücklass, Grundablösen) Ausgaben von € 65.000,00 und die gesamten Fördereinnahmen mit € 290.000,00 veranschlagt.
- Für den Ausbau der Wasserversorgung wurden ausgabenseitig Investitionskosten von insgesamt € 346.000,00 angesetzt. Diese setzen sich zusammen aus
 - Kostenanteil Hochbehälter € 180.000,00
 - Lückenschluss Dünsergründe € 60.000,00
 - Wasserleitungskataster € 40.000,00
 - Pumpstation Oberrain € 20.000,00
 - Grenzurücksteckungen € 5.000,00
 - Restarbeiten Bauabschnitt 04 € 16.000,00
 - Planungskosten für den Bauabschnitt 06 € 25.000,00
- Für die Fertigstellung des Kanalkatasters, die Erstellung des Abwasserplanes und die Planung des ersten Bauabschnittes wurden Investitionen von € 55.000,00 vorgesehen.
- Für den Grundankauf beim Postareal gemäß dem bereits beschlossenen Tausch- und Kaufvertrag wurden Ausgaben von € 115.000,00 angesetzt. Der Grundkauf wird zur Gänze durch ein Darlehen finanziert. Die Zinsen werden die ersten fünf Jahre zu 50 % vom Land gefördert. Weiters wurden für Planungen und Vorbereitungen für den Architektenwettbewerb beim Postareal Ausgaben von € 25.000,00 angesetzt.
- Beim Sunnasaal ist die Errichtung einer PV-Anlage mit Kosten von € 46.000,00 im Voranschlag enthalten. Diese soll jedoch weitgehend durch eine Bürgerbeteiligungsaktion finanziert werden.

Bürgermeister Wilhelm Müller stellt den Antrag den Voranschlag 2024 mit -€ 250.900,00 im Ergebnishaushalt (Ausgaben € 2.680.800,00; Einnahmen von € 2.429.900,00) und € 12.300,00 im Finanzierungshaushalt (Ausgaben € 3.431.500,00; Einnahmen von € 3.443.800,00) zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu 5. Festlegung der Finanzkraft gemäß §73 Abs. 3 Gemeindegesetz

Für die Gemeinde Thüringerberg ergibt sich für das Jahr 2024 eine Finanzkraft von € 1.043.600.

Bürgermeister Wilhelm Müller stellt den Antrag die Finanzkraft für das Jahr 2024 mit € 1.043.600 zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu 6. Beratung und Beschlussfassung über die Gebührenbremse 2024

Vom Land Vorarlberg wird für das Jahr 2024 für die Abfederung der Gebühren für die Haushalte ein einmaliger Zweckzuschuss ausbezahlt. Für unsere Gemeinde sind das € 11.974,00. Gemäß Mitteilung des Gemeindeverbandes ist von der Gemeindevertretung zu beschließen, welchen Gebührenhaushalten die zu verteilenden Mittel zugutekommen. Es wird vorgeschlagen, diese für den Bereich Abfallbeseitigung zu verwenden, weil hier alle Haushalte erreicht werden können.

Bürgermeister Wilhelm Müller präsentiert zwei Vorschläge für die Aufteilung der Gebührenbremse.

Bürgermeister Wilhelm Müller stellt den Antrag die Gebührenbremse, wie präsentiert, auf die Abfallgrundgebühr mit einer Gutschrift von € 33,19 für alle Ein- und Zwei-Personen-Haushalte und einer Gutschrift von € 50,75 für alle Mehrpersonen-Haushalte zu verteilen.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu 7. Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung des Darlehens für den 2. Bauabschnitt der Wasserversorgung

Für die Finanzierung der Arbeiten für den Ausbau der Wasserversorgung wurde mit Beginn der Laufzeit am 01.03.2021 ein Zwischenfinanzierungsdarlehen mit € 4,5 Millionen aufgenommen.

Dieses ist am 31.12.2023 abgelaufen. Heuer gilt es die ersten Projekte abzurechnen und diese mit Darlehen endgültig auszufinanzieren. Es wird deshalb vorgeschlagen, das Zwischenfinanzierungsdarlehen um ein Jahr bis zum 31.12.2024 zu verlängern. Der Bürgermeister trat deshalb mit der Raiba Walgau in Verbindung. Dabei forderte die Raiba Walgau den Aufschlag von +0,58 um 0,10% zu erhöhen.

Vorschlag der Raiffeisen: 6-Monats-EURIBOR + 0,68 % bis 31.12.2024

Bürgermeister Wilhelm Müller stellt den Antrag das Zwischenfinanzierungsdarlehen für den Ausbau der Wasserversorgung mit 6-Monats-EURIBOR + 0,68 % Aufschlag um ein Jahr bis zum 31.12.2024 zu verlängern. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu 8. Beratung und Beschlussfassung über den Raumplanungsvertrag zu Grundstück Nr. 903

Für die Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 903 von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Baufläche Wohngebiet im Ausmaß von ca. 248,8 m² wird der von den Grundeigentümern unterzeichnete Raumplanungsvertrag zur Beschlussfassung vorgelegt.

Bürgermeister Wilhelm Müller stellt den Antrag den Raumplanungsvertrag zu Grundstück Nr. 903 zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu 9. Beratung und Beschlussfassung über die Umwidmung einer Teilfläche von Grundstück Nr. 903

Für die Umwidmung einer Teilfläche von Grundstück Nr. 903 von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Baufläche Wohngebiet im Ausmaß von ca. 248,8 m² sind während der vom 20.11.2023 bis 18.12.2023 dauernden Planaufgabe insgesamt fünf Stellungnahmen eingelangt.

Bürgermeister Wilhelm Müller erläutert die eingegangenen Stellungnahmen, welche allesamt keine Einwände gegen die geplante Umwidmung enthielten und stellt den Antrag, eine Teilfläche von Grundstück Nr. 903 in der Größe von ca. 248,8 m² von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Baufläche Wohngebiet umzuwidmen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu 10. Beratung und Beschlussfassung über den Raumplanungsvertrag zu Grundstück Nr. 658/1

Für die Umwidmung einer Teilfläche von Grundstück Nr. 658/1 im Ausmaß von ca. 400 m² von Bauerwartungsfläche in Baufläche Wohngebiet wird der vom Grundeigentümer unterzeichnete Raumplanungsvertrag zur Beschlussfassung vorgelegt.

Bürgermeister Wilhelm Müller stellt den Antrag den Raumplanungsvertrag zu Grundstück Nr. 658/1 zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu 11. Beratung und Beschlussfassung über die Umwidmung einer Teilfläche von Grundstück Nr. 658/1

Für die Umwidmung einer Teilfläche von Grundstück Nr. 658/1 von Bauerwartungsfläche in Baufläche Wohngebiet im Ausmaß von ca. 400 m² sind während der vom 20.11.2023 bis 18.12.2023 dauernden Planaufgabe insgesamt vier Stellungnahmen eingelangt.

Bürgermeister Wilhelm Müller erläutert die eingegangenen Stellungnahmen, welche allesamt keine Einwände gegen die geplante Umwidmung enthielten und stellt den Antrag, eine Teilfläche von Grundstück Nr. 658/1 in der Größe von ca. 400 m² von Bauerwartungsfläche in Baufläche Wohngebiet umzuwidmen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu 12. Berichte

Bürgermeister Wilhelm Müller

- Am 15.12.2023 fand eine Aufsichtsratssitzung der Seilbahnen Sonntag/Stein statt. Die Geschäftsentwicklung ist positiv.
- Am 21.12.2023 wurde Alexandra Schalegg zur neuen Bürgermeisterin der Gemeinde Ludesch gewählt.
- In der letzten Woche vor Weihnachten wurde der Jahresrückblick 2023 mit dem Grundsortiment an Müllsäcken an alle Haushalte verteilt.
- Bei der Benefizveranstaltung „Weihnachten auf Falkenhorst“ am 23.12.2023 konnte ein Rekordergebnis von € 9.747,00 an Spenden erwirtschaftet werden. Der Betrag wurde am 05.01.2024 im Rahmen des Blumenegger Neujahrsempfanges an die Organisation „Netz für Kinder“ übergeben.
- Am 05.01.2024 fand in der vollbesetzten Blumenegghalle in Ludesch der traditionelle Blumenegger Neujahrsempfang statt. Dabei vermochte Felix Gottwald, der erfolgreichste Olympiasportler Österreichs, unter dem Motto „Annehmen, Ausrichten, Agieren – Veränderungen einfach meistern“ viele inspirierende Impulse zu liefern.
- Am 06.01.2024 fand im GH Sonne die Jahreshauptversammlung der Oberrainer Ziegen-gemeinschaft statt. Diese leistet auf genossenschaftlicher Basis durch die Abweidung von schwer zugänglichen Steiflächen einen wertvollen Beitrag für die Offenhaltung unserer Kulturlandschaft.
- Bei der Gemeindevorstandssitzung am 08.01.2024 wurde unter anderem über den Voranschlag 2024 beraten sowie die Reparatur der Fassade des GH Sonne mit € 4.634,44 und die Malerarbeiten für den Sunnasaal mit € 3.291,40, jeweils vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages, beschlossen.
- Am 10.01.2024 wurden für die regionale Kinderbetreuung die nächsten Schritte (Ausschreibung der Koordinatorenstelle und Ausarbeitung der Kooperationsvereinbarung) besprochen.
- Bürgermeister Wilhelm Müller berichtet über einen Antrag von Thüringerberger Firmen zur Verbesserung des Breitbandausbaues in unserer Gemeinde.

Bürgermeister Wilhelm Müller lädt alle Gemeindevertreter und Ersatz-Gemeindevertreter zu einer Sitzung am Freitag, den 05.04.2024 mit Rückblick auf die vergangene Periode bzw. das vergangene Jahr mit Vorschau auf das letzte Jahr vor der Gemeindevertretungswahl 2025 ein.

Ingemar Morscher fragt nach, was die Gemeinde bzgl. Tempolimit im Ortszentrum macht. Thomas Groß berichtet, dass dieses Thema bereits in der Arbeitsgruppe „Bebauung Postareal“ besprochen wurde.

Zu 13. Allfälliges

Keine Wortmeldungen

Schluss der Sitzung: 21.56 Uhr

Schriftführerin:

Sabrina Rinderer, 6721 Thüringerberg

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:

Ing. Wilhelm Müller

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.

